

Ihre regionale Ansprechpartnerin in der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen:

**Ich bin Tanja Zerbin-Münstedt, die Beauftragte für
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.**

Mein Tätigkeitsgebiet umfasst den Agenturbezirk
Lüneburg-Uelzen mit den Landkreisen Harburg,
Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Ich stehe Ihnen zur Seite, wenn Sie beispielsweise

- nach der Familienphase einen beruflichen
Neuanfang planen,
- in Ihrem bisherigen Beruf wieder durchstarten
wollen
- oder Sie eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren
möchten.

Besuchen Sie gerne unsere
Informationsveranstaltungen zu verschiedensten
Themen. Die Angebote finden Sie hier:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen
=> Chancengleichheit

So erreichen Sie mich:
Telefon: 04131/ 745-641
E-Mail: lueneburg-uelzen.bca@arbeitsagentur.de

Herausgeberin
Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen
21333 Lüneburg
Juni 2024
www.arbeitsagentur.de



www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/chancengleichheit

Ausbildungsuchende

Teilzeitberufsausbildung - flexibel und individuell

Informationen zur Berufsausbildung in Teilzeit



(M)ein Berufsabschluss in Teilzeit...

...geht das denn überhaupt?

Klar, das geht! Für eine Ausbildung in Teilzeit gibt es keine bestimmten Voraussetzungen. Jede interessierte Person kann eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren!

Wie sollte ich da vorgehen?

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Ausbildungsbetrieb, welche Ausbildungszeit

- für Sie machbar ist und
- für Ihren Ausbildungsbetrieb praktikabel ist.

Sind Sie sich einig? Dann

- verkürzen Sie die Ausbildungszeit
- bis maximal zur Hälfte der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit.

Muss ich dadurch länger ausgebildet werden?

Nicht unbedingt! Zunächst verlängert sich die Ausbildungsdauer

- im selben Verhältnis zur verkürzten Ausbildungszeit,
- maximal bis zum Eineinhalbfachen der regulären Ausbildungsdauer.

Auszubildende, die in Teilzeit eine Ausbildung absolvieren, verfolgen ihr Ausbildungsziel häufig besonders effizient, gerade wenn Kinder oder pflegebedürftige Personen zu betreuen sind. In diesem Fall ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.



Und was ist mit der Berufsschule?

Eine wichtige Frage, denn:

- Teile der Berufsausbildung absolvieren Sie in einer Berufsschule.
- Der berufsschulische Teil kann nicht verkürzt werden. Die Berufsschultage müssen ganztags absolviert werden.
- Selbstverständlich werden diese in die wöchentliche Ausbildungszeit mit eingerechnet.

Wie hoch ist meine Ausbildungsvergütung?

Sie haben Anspruch auf eine angemessene Ausbildungsvergütung! Das bedeutet:

- Ihre Ausbildungsvergütung darf im gleichen Verhältnis zur Reduzierung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit gekürzt werden.
- Jedoch kann - und dies wird in vielen Fällen so praktiziert - eine ungekürzte Ausbildungsvergütung vereinbart werden.

Falls es doch eng werden sollte, kann ich Hilfe bekommen?

Ja! Zur Unterstützung und zur Sicherung des Ausbildungserfolges werden Ihnen während der Ausbildung diverse Hilfen angeboten, beispielsweise in Form von

- Stütz- und Förderunterricht bei Lernschwierigkeiten und bei schlechten Noten
- sowie zur Prüfungsvorbereitung.
- Bei finanziellen Engpässen gibt es staatliche Unterstützungsleistungen, wie beispielsweise die Berufsausbildungsbeihilfe.

Wo kann ich mich noch informieren?

Rund um die Teilzeitberufsausbildung berät Sie Ihre Agentur für Arbeit. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter der gebührenfreien Rufnummer

0800 4 5555 00 (Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.arbeitsagentur.de/teilzeitberufsausbildung**

